

DIAS-Prozessormodul DCC 080-L



mit 8 digitalen Eingängen
6 digitalen Ausgängen
1 analogen Eingang 0 – 10 V
1 analogen Ausgang 0 – 10 V

Das Prozessormodul DCC 080-L führt das Steuerungsprogramm aus und stellt somit den wesentlichen Teil eines Automatisierungssystems dar. In diesem Modul sind digitale und analoge Ein- und Ausgänge integriert. Ein internes Netzteil versorgt das Prozessormodul, so dass keine weiteren Komponenten notwendig sind.

Leistungsdaten

Prozessor	INTEL386EX	
Adressierbare E/A/P-Module	8	
Interne E/A	ja	
Befehlsausführungszeit	typisch 0,3 µs	minimal 0,094 µs
Interner Programmspeicher (SRAM)	768 kByte	
Interner Datenspeicher (SRAM)	640 kByte	
Schnittstellen	1x RS232 1x CAN	
Datenerhaltung	Lithiumbatterie	
Statusdisplay	nein	
Status LEDs	ja	
Echtzeituhr	ja	

ACHTUNG: Für die Programmierung benötigt man das Schnittstellen-Adapterkabel (Artikelnummer: 05-901-011).

Elektrische Anforderungen

Versorgungsspannung	18 – 30 V DC	
Stromaufnahme Versorgungsspannung	typisch 200 mA	maximal 500 mA
Versorgung vom DIAS-Bus	+5 V	
Strombelastung am DIAS-Bus (Versorgung der E/A/P-Module)	maximal 700 mA	

Klemmenanforderungen

Erforderliches Klemmenmodul	DKL 091, Artikelnummer: 05-024-091	
Mechanische Codierung	1 2 3 4 5 6 7 8	
Anschluss technik	48-polige Federklemmleiste 3-reihig 20-polige Flachbandsteckverbindung	

Spezifikation der digitalen Eingänge

Anzahl	8	
Eingangsspannung	typisch +24 V	maximal +30 V
Signalpegel	low: < +8 V	high: > +14 V
Schaltswelle	typisch +11 V	
Eingangsstrom (Eingang auf „High“ gesetzt)	5 mA bei +24 V	
Eingangsfiler	Eingang 1 – 2: 25 µs	Eingang 3 – 8: 100 µs
Zählerfunktion	Eingang 1 und 2	
Zählerfrequenz	maximal 3 kHz	
Interruptfähige Eingänge	Eingang 3	
Statusanzeige	LEDs grün	

Spezifikation der digitalen Ausgänge

Anzahl	6	
Versorgungsspannung	18 – 30 V DC	
Kurzschlussfest	Ausgang 1 – 4: ja	Ausgang 5 – 6: nein
Maximal zulässiger Dauerstrom / Kanal	Ausgang 1 – 4: 1 A	Ausgang 5 – 6: 0,5 A
Maximaler Summenstrom aller 6 Kanäle (bei 100 % Einschaltdauer)	5 A	
Spannungsabfall über Versorgung (Ausgang eingeschaltet)	< 1 V	
Reststrom Ausgang (Ausgang ausgeschaltet)	< 1 mA	
Einschaltverzögerung (Ausgang „Low“ -> „High“)	< 150 µs	
Abschaltverzögerung (Ausgang „High“ -> „Low“)	< 150 µs	
Statusanzeige	LEDs gelb	

Spezifikation des analogen Eingangs

Anzahl	1	
Messbereich	0 – 10 V DC	
Messwert	0 – 1000	offener Eingang liefert ungültigen Wert
Auflösung	10 Bit	
Wandlungszeit pro Kanal	≤ 14 ms	
Eingangswiderstand	> 1 MΩ	
Eingangsfiler	100 ms	Tiefpass 3. Ordnung
Messgenauigkeit	±5 %	
Referenz Ausgang	+10 V / ±1 %	
Belastbarkeit Referenz Ausgang	4 mA	

Spezifikation des analogen Ausgangs

Anzahl	1	
Messbereich	0 – 10 V DC	
Ausgabewert	0 – 127	
Auflösung	7 Bit	
Einschwingzeit	< 50 µs	
Belastbarkeit	≥ 100 KΩ	
Kurzschlussfest	ja	
Analogkanalgenauigkeit	±2 %	

Artikelnummer und Sonstiges

Artikelnummer	05-700-080-L	
Modulkennung am DIAS-Bus	16#C0	
Hardwareversion	1.x	
Software	LASAL	
Normung	UL (E247993)	

Umgebungsbedingungen

Lagertemperatur	-20 – +85 °C	
Betriebstemperatur	0 – +60 °C	
Luftfeuchtigkeit	0 – 95 %, nicht kondensierend	
EMV-Festigkeit	nach EN 50082-Teil 2 (Industriebereich)	
Schockfestigkeit	EN 60068-2-27	150 m/s ²
Schutzart	EN 60529	IP20

Notizen

